

Farin Urlaub "Unter wasser"

Visit "[Unter wasser](#)" on MotoLyrics.com

Komm, lass dich von mir entfÃ¼hren,
in meinen Traum von letzter Nacht.
Gib mir die Hand, ich muss dich spÃ¼ren.
Fast wÃ¤r ich nicht mehr aufgewacht.

Es war so klar.
Ein Traum und doch wahr.

In meinem Traum steh ich am Meer,
mit dem GefÃ¼hl, als ob es gleich zu Ende wÃ¤r.
Ich seh mich um, ich bin allein.
Ich nehme Anlauf und dann springe ich hinein.

Als hÃ¤tt es nur auf mich gewartet,
als ob das Meer ein Raubtier wÃ¤r.
Ich hab's gesehen -
grausam und doch schÃ¶n.

In meinem Traum steh ich am Meer,
mit dem GefÃ¼hl, als ob es gleich zu Ende wÃ¤r.
Ich seh mich um, ich bin allein.
Ich nehme Anlauf und dann springe ich hinein,
und gehe unter wie ein Stein,
doch unter Wasser kann man nicht schreien...

Ich wollte jeden Tag so leben, als ob's der Letzte wÃ¤r.
Die Welt aus ihren Angeln heben - jetzt ertrinke ich im
Meer.
Ich kÃ¤mpfte wie ein kleiner Junge und dann habe ich
gelacht,
Wasser fÃ¼llte meine Lunge, davon bin ich
schlieÃlich aufgewacht.

In meinem Traum steh ich am Meer,
mit dem GefÃ¼hl, als ob es gleich zu Ende wÃ¤r.
Ich seh mich um, ich bin allein.
Ich nehme Abschied und dann springe ich hinein.

Zum letzten Mal seh ich das Meer.
Es sieht so aus, als ob es nie zu Ende wÃ¤r.
Das Meer ist tief, das Meer ist groÃ,

und der Himmel ist für immer wolkenlos.

Visit [Farin Urlaub](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.